

Herr Ortsvorsteher
Peter Schenk
Am Hang 56
61118 Bad Vilbel

15.08.2016

Sehr geehrter Herr Schenk,

für die Ortsbeiratssitzung am Donnerstag, den 08. Septmeber 2016 bitten wir folgenden Antrag auf die Tagesordnung zu setzen.

Antrag 05/16

Der Ortsbeirat spricht sich dafür aus, den Straßenübergang zwischen den Teilabschnitten des Plattenweges am Schlesienring sicherer zu gestalten. Hierfür sollen neben dem Vorsprung, der die Fußgänger näher an die Straße führen soll, die Parkflächen (links und rechts) um jeweils einen Meter reduziert werden. Darüber hinaus sollen die Bordsteinkanten am Wetterauer Weg abgesenkt werden.

Der Magistrat wird gebeten, die erforderlichen Schritte in die Wege zu leiten.

Begründung:

Der Plattenweg stellt für viele Kinder den Schulweg dar. An den Enden/Verbindungsstraßen zu den Plattenwegen ist der Übergang über die Straße gut einsehbar. Lediglich oben benannte Stelle stellt eine Gefahrenstelle dar. Durch die Fahrzeuge, die unmittelbar an dem Übergang parken, können weder die Kinder, noch die Autofahrerinnen und Autofahrer eine sichere Einsicht nehmen. Die Kinder müssen sehr nah an die Straße herantreten, um sodann nach PKW'ss Auschau halten zu können. Für fahrende PKW's ist es sehr schwierig, stehende Kinder am Straßenrand zu erkennen.

Der Magistrat wird daher beauftragt, neben dem Vorsprung, der die Füßgängerinnen/ die Fußgänger näher an die Straße führen soll, die Parkfläche um jeweils einen Meter zu reduzieren. Im regulären Fall müssen PKW in einen Abstand von fünf Metern zu einem Fußgängerüberweg parken. Da jedoch die wenigen Parkplätze, die auf dem Heilsberg vorhanden sind, nicht noch mehr reduziert werden sollen, ist die Regelung von einem Meter Abstand vertretbar und eine deutliche Verbesserung der Sicherheit der Kinder und der Fußgängerinnen und Fußgänger im Allgemeinen.

Diese Maßnahme erleichtert das Einsehen auf den Straßenverkehr und umgekehrt können Kinder und Fußgänger durch die PKW's besser und vor allem schneller erkannt werden. Alternativ kann ein Geländer (wie auf der gegenüberliegenden Seite) angebracht werden. Dieses hilft den Querern bei einer sicheren Einsichtnahme des Straßenverkehrs und erleichtert das Rantasten an die Straße.

Auch ist an dieser Stelle die Verdeutlichung eines vorhandenen Fußgängerüberweges wichtig. Zu prüfen sind folgende Maßnahmen:

1. Die Aufstellung eines Warnschildes, wie rechts abgebildet, ist zu prüfen.
2. Die Aufstellung einer über die Straße hinweggehenden Beleuchtung mit dem Zusatz, dass Fußgänger kreuzen



Darüber hinaus wird der Magistrat beauftragt, die Bordsteinkanten zu den jeweiligen Zugängen auf den Plattenweg etwas abzusenken, bzw. abzuschrägen. Der Plattenweg wird an dieser Stelle durch die Straße „Wetterauer Weg“ getrennt. Gerade ältere Menschen, die mit Rollatoren oder Rollstühlen unterwegs sind, haben hier Schwierigkeiten. Der Bordstein ist zu hoch, um sicher den Bordstein zu verlassen oder ihn wieder zu betreten.

Mit freundlichen Grüßen

Beatrice Schenk-Motzko
Fraktionsvorsitzende CDU

Dr. Michael Rudolphi